

Ein Vermögen erspart, 72 Steinstrasse 72

der seinen Bedarf in der Stadtkassette goldenen

best, dort finden Sie:

Gaushuhe von 1,75 an. Damenstiefeln von 4,50 an bis zu den feinsten Wiener Genes, Perren-Stiefeln und Stiefeln von 5,50 an.
 Nur dauerhaft: Kellner-Schuhe v. 5 A an, halbe
 Nur dauerhaft: Damenpromenaden-Schuhe von
 Nur dauerhaft: Schuhe, halbe und hohe, immodest
 Nur dauerhaft: Lager, Ein Weiten Knaben-Stiefeln
 Nur dauerhaft: Schuwaren spottbillig. Kinderstiefel v. 65 A
 Nur dauerhaft: an Pantoffeln v. 50 A an.



Wein Garderobenlager ist auf's Reichhaltigste fortirt
 und offerirt: Herrenvorrat-Anzüge von 2 A an, Prachteremplare 35 A, Prachteremplare 35 A, Sommer-Heberzieher von 12 A an, Großes Gradlager.
 Socken: Mehrere 1000 Paar vertrieben. Socken: Stoff + Socken von 3 A an, Socken: engl. Veder- und Zwirn-Socken von 2,50 an.
 Knaben-Anzüge 3000 vertrieben, Knaben- und Knaben-Anzüge 3000 v. 3 Mk. an.

Großes Manufaktur- und Kleiderstofflager.
 Schwarze Cachemires von den billigsten bis zu den feinsten. Wolle Genes, 1 Weir lang, von 1,80. Schürzen, Teppiche, Decken 16, 22. Stofflager zu Bestellung nach Maß und Eingelassenschnitt.
 Durch den großen Umsatz kann das Stabliement der goldenen 72 Steinstraße 72 die so billigen Preise stellen.

Frdr. Wolf,

Uhrmacher,

Halle a. S.,
 Gr. Steinstr. 3, neben Stolze's Blumenzabazar.

empfiehlt sein Lager von
 Regulatoren und Wanduhren,
 Wecker- u. Taschen-Uhren.

Lager von Damen- u. Herren-Uhrketten.

Reparaturen

an allen Arten Uhren und Musikwerken werden prompt unter Garantie ausgeführt.

Schülerhof No. 21 HALLE'S.



Unzerreißbare Hosen bei Otto Knoll

Die schönsten Anzüge dieser Welt kauft man bei Knoll für wenig Geld.

200 hochelegante Noth- und Saquet-Anzüge, 600 Durscher u. Kinder-Anzüge, 1000 Socken in höchstem Stoff, Hamburger Veder und Zwirn, Perren, Damen- und Kinderstiefeln, Genes, Singer Nähmaschinen, Weine u. dgl. sollen spottbillig verkauft werden.

Seltene Gelegenheit f. Möbelfäufer.

Die Restbestände einer Möbelfabrik, bestehend in Eiche, Schwarz- und Mahagoni Salon- und Zimmereinrichtungen, sowie Pflichtenarmaturen, Teppiche, Lampen etc. werden getheilt oder im Ganzen Werttag von 9-6 Uhr Halle a. S., Brüdertstraße 5, I. zu sehr billigen oder seltenen Taxpreisen ausverkauft.
Der Liquidator.

Neu! Restaurant z. Aichamt, Neu!

an der Wallstr. 18, Ecke der Märkerstraße.
 Täglich fr. Bouillon, eine gewöhnliche Speisekarte, sowie fr. Export- und Lagerbier. Wirttagstisch von 12-2 Uhr im Abonnement 60 A.
 Größere und kleinere Vereinszimmer empfehle den geehrten Gesellschaften, sowie zu Privatgesellschaften zur gefälligen Benutzung.
 Kochschulungsloft.
Emil Schoote.

„Nordstern“, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.
 Der „Nordstern“ schließt Versicherungen auf den Todesfall über Summen von 1500 bis 300,000 Mark, Aussteuer, Altersvorsorgungs-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungen.
 Die von dem „Nordstern“ eingeführte Versicherung mit Gewinn-Anteil und steigender Versicherungssumme vereinigt speciell in der Form der „Abgeführten Versicherung“ (Tabelle IV C des „Nordstern“) Fürsorge für das eigene Alter und Fürsorge für die Hinterbliebenen im Falle früheren Todes des Versicherten in außerordentlich günstiger Weise; die pro 1883 auf diese Versicherungen gewachsene Dividende betrug 28%.
 Vermögens- und Garantie-Mittel 13,154,572.
 Beweise des Vertrauens, dessen sich der „Nordstern“ erfreut, sind die vielen Verträge, welche mit demselben beispielsweise von dem General-Postamt des Deutschen Reiches und der Deutschen Reichsbank behufs Versicherung der Beamten abgeschlossen und in Kraft sind.
 Prospekte und Tarife kostenfrei bei jedem Vertreter der Gesellschaft, in Halle a. S. bei dem General-Agenten Herrn Jul. Heiland, Kirchthor.

Kindervelocipede, Puppenwagen, Leiterwagen, Kollwagen, Kinderstühle, Klappstühle, Triumphstühle, Feldstühle, große Auswahl von Haus- u. Küchengeräten, Gewürzschränke, Wascheisen, Backflamern, Wiegebretter, Quirle, Löffel, Butterformen, Schiebellen, Kranzlisten, Tortenstacheln empfiehlt
C. F. Ritter,
 2. Hausfurstrand, Leipzigerstraße 91.

Meine Wohnung ist jetzt
Alter Markt 14.
C. Günther, Maurermeister.
Schroedter's Dampffärberei, Druckerei und Chemische Waschanstalt,
 Halle a. S., große Steinstraße Nr. 10,
 empfiehlt sich angelegentlich einem in- und auswärtigen Publikum für alle in dieses Fach fallenden Arbeiten bei ganz billiger, schneller und guter Bedienung.

Die Uebernahme des Restaurants der Hall. Actien-Bierbrauerei
 2. Dessauer-Strasse 2.
 beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen und bittet um gütigen Besuch
Bruno Toepel.

Tanzunterricht. Freyberg's Garten.
 Mein einmonatlicher Privatcirkel beginnt den 22. d. Monats. Honorar 12 Mark. Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen.
Max Krause, Tanzlehrer.

Gute Quelle, Leipzig, Brühl 22.
 Altrenommiertes und größtes Local.
 Guter Mittagstisch, keine Wexpreise, gediegene Speisekarte, Hamburger Büffet.
 Geöffnet von früh 6 Uhr ab. Die bestrenommierten Biere, reine Weine.
 Täglich von 8 Uhr ab Concerte.
 Vorträge der Mundstärker Quartett-Sänger. **H. Fritsch.**

Restaurant Moabit.
 Bringt unser großen, eleganten und vortreflichen Räume hiermit in empfehlende Erinnerung. Moabiter Biere anerkannt vorzüglich. Keine Küche saftgemäß und billig, aufmerksamste Bedienung.
 Auch zu Dinners, Soupers etc. in und außer dem Hause halten sich bestens empfohlen
Gebrüder Kelm.

Gartenbau-Verein.
 Sonntag den 20. April Nachmittag 5 Uhr
 General-Versammlung im „Hotel zum Kronprinz“, Tagungs- und Jahresbericht, Berichte der Kommissionen u. Ausschüsse, Vortrags, Vorstandswahl, Commissionärswahlen, Ballotage, Fragekasten.
 Mit der Generalversammlung wird sich gegen 8 Uhr ein Festessen anschließen, wozu Gäste freundlich eingeladen sind.
 Mit der Generalversammlung soll eine größere
Blumen- und Pflanzen-Ausstellung
 verbunden werden, wozu die Beihilfung der Aussteller eine rage zu werden beirspicht. Freunde und Gönner des Vereins werden zur Theilnahme ergebenst eingeladen.
 Die Ausstellung ist geöffnet von 3-5 Uhr Nachmittag.
Kirchen-Gesangverein zu St. Georgen.
 Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch ersucht, Dienstag den 22. April er. Abends 8 Uhr wegen einer wichtigen Besprechung im Nebensaalc sämmtlich zu erscheinen.
 Müller.

Restertag.
 Die vor dem Feste angelangten Messer von feinsten Sändern, schwarz-silbernen Stöcken, Zetten, Messern und weiße Silbererlen von 1-3 A können Montag den 21. April von Vormittag 10 Uhr ab bedeutend unterm Werth zum Verkauf.
Fendel's Commandite
 16. Rathhausgasse 16.

1 Doppelst. Tafel mit Geschloß,
 1 Federkasten mit praktischem Nadelverficht,
 1 Schieferische und Schieferische für nur 60 Pfennige
Albin Henzke, 39. Schmeier-39.

Leipziger Messe.
 Während derselben unterhalte ich für den Export- u. Export-Verkauf daselbst Lager meiner anerkannten guten Fabrikate, bestehend in
Stiefeln, Schnühen und Pantoffeln
 in Hundertert Tausend von den feinsten bis größten sowie billigsten bis feinsten Genes und made Schuhmacher, Händler u. Schuhwirer auf die gültigste Bezugsquelle besonders aufmerksam.
Henri Wolf, Dresden,
 Schuhfabrik,
 zur Leipziger Messe:
 25. Katharinenstraße 25.

Grüdeöfen
 von 7 A an empfiehlt
A. Möbius, Papientstraße 16.
 Unterzeichnetem empfiehlt sich hiermit als
Maler, Radierer u. Firmaschreiber, sowie Zimmer-Lapiezierer.
 Er verspricht reelle und pünktliche Bedienung zu möglichst billigem Preis und wird sich bemühen, alle in sein Fach fallenden Arbeiten zur Zufriedenheit auszuführen.
Franz Nietzsche, Giebichenstein, Adokatentir. 9.

Carl Riesel's
 33. Gesellschaftsreise
 nach
Ober-Italien.

Abreise am 30. Mal. Dauer 16 Tage
 Programm gratis in der Expedition dieser Zeitung und in Carl Riesel's Reiseconcor, Berlin, Central-Hotel.

Tanz-Unterricht!
 ertheilt u. lehrst
 fastl. Methodo
 regelmäss. jeden
Donnerst.
 von 8 Uhr und
Sonntag v.
 8-11 Uhr an
 i. Concert-
 haus g. mäss. Honorar.
Ad. Fröbe, kl. Brauhausgasse 4, II.
Nothen Gartenland
 in C. Thurner, Stenstraße, 6.